

Zürich, 11. Dezember 2015 / H. Hofer

Thurbo AG: Keine spürbare Lohnerhöhung

Die Thurbo AG gab uns an der 2. Lohnverhandlungsrunde vom 25. November 2015 bekannt, dass sie ihr ursprüngliches Angebot, eine individuelle Lohnmassnahme von 0,6 % auszurichten, nicht erhöhen könne. Da für die Alimentierung des Lohnsystems jedoch rund 1,2% nötig wären, konnte die Verhandlungsgemeinschaft dem Angebot **nicht zustimmen**.

transfair und der VSLF erklärten sich aufgrund der Situation aber bereit, zu einer **einmaligen** Übersteuerung der Lohnmatrix Hand zu bieten, damit die jungen Mitarbeitenden, welche sich noch im Lohnaufstieg befinden, **wenigstens in den Genuss einer nachhaltigen und spürbaren Lohnerhöhung kämen**.

Leider konnten sich nicht alle Sozialpartner zu dieser fairen Lösung durchringen. transfair ist enttäuscht darüber, denn so werden die zur Verfügung stehenden Mittel viel breiter verteilt, sodass sich am Schluss niemand wirklich über eine spürbare Lohnerhöhung freuen kann.

Da das Schiedsgericht zum letztjährigen Lohnresultat erst im Januar 2016 stattfindet, gelten die Beschlüsse unter Vorbehalt.



transfair wünscht allen Mitarbeitenden und ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016.